

Niederschrift  
über die 1. Sitzung des Umweltausschusses  
am 20.11.2014 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Diekmann, Klaus  
Isenmann, Walburga  
Jülich, Urban-Josef  
Krebs, Bernd  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
Schönberger, Frank  
Dr. Schoser, Martin  
Zimball, Wolfgang

**SPD**

Ciesla-Baier, Dietmar  
Esser, Werner  
Gabriel, Joachim  
Mahler, Ursula  
Nottebohm, Doris  
Walter, Karl-Heinz  
Schulz, Ursula

für Wietelmann, Margarete

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Kremers, Heinz  
Emmler, Stephan  
Fliß, Rolf

für Bortlitz-Dickhoff, Johannes

Vorsitzender

**FDP**

Pagels, Hans-Joachim  
Wallutat, Philipp

für Rauw, Peter

**Die Linke.**

Santillan, Tomas

**Freie Wähler/Piraten**

Schmitz, Heinz

**Verwaltung:**

Frau Karabaic, LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt  
Frau Arnold, stv. Leiterin LVR-Fachbereich Umwelt (Protokoll)  
Herr Dr. Kühn, Leiter LVR-Fachbereich Umwelt  
Frau Dr. Gelhar, SGL LVR-Fachbereich Umwelt  
Frau Heyner, LVR-Fachbereich Umwelt  
Herr Dr. Kleefeld, LVR-Fachbereich Kultur  
Frau König, LVR-Fachbereich Umwelt

**Gast:**

Herr Dr. Werneke, Naturschutzzentrum im Kreis Kleve

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Beratungsgrundlage</u>
1. Anerkennung der Tagesordnung	
2. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für den Umweltausschuss der 14. Landschaftsversammlung Rheinland	<b>14/164</b>
3. Verpflichtung sachkundiger Mitglieder des Umweltausschusses	
4. Beschlusskontrolle	
5. LVR-Freilichtmuseum Lindlar - Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat	<b>14/112</b>
6. LVR-Freilichtmuseum Kommern - Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat	<b>14/111</b>
7. Öffentlichkeitsarbeit im LVR- Fachbereich Umwelt - Präsentation der Aufgabenbereiche - Publikation "Forum Umwelt - Menschen.Netzwerke.Landschaften" (2. Auflage)	
8. LVR-Netzwerk Umwelt Projekt „Wahrsmannshof“, Gewinner beim Wettbewerb „Menschen und Erfolge“	<b>14/71</b>
9. Klimaschutz im LVR - Sachstandsbericht	<b>14/115</b>
10. Präsentation: Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr	<b>14/132</b>
11. Mühlenregion Rheinland: Mühlentag 2014 und Erzählreise durch die rheinischen Mühlen 2014	<b>14/72</b>
12. Veranstaltungen LVR-Forum Umwelt 2015	<b>14/130</b>
13. 8. Tagung der Arbeitsgemeinschaft landesgeschichtlicher und landeskundlicher Internet-Portale in Deutschland (AG Regionalportale Deutschlands) 19. Mai – 21. Mai 2014 in Köln	<b>14/41</b>
14. Anfragen und Anträge	
15. Mitteilungen der Verwaltung	
16. Verschiedenes	
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
17. Beschlusskontrolle	
18. Anfragen und Anträge	
19. Mitteilungen der Verwaltung	

## 20. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:25 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:30 Uhr

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** begrüßt die Mitglieder des Ausschusses zur ersten Sitzung in der 14. Wahlperiode. Er erklärt, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 7 zurückzieht, so dass dieser abgesetzt ist.

Der Ausschuss erkennt die Tagesordnung an; TOP 7 ist abgesetzt.

#### **Punkt 2**

#### **Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für den Umweltausschuss der 14. Landschaftsversammlung Rheinland Vorlage 14/164**

Der Umweltausschuss beschließt **einstimmig**:

Der Umweltausschuss bestellt die LVR-Dezernentin des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt als Schriftführerin für den Umweltausschuss. Ihr wird die Möglichkeit eingeräumt, die Tätigkeit als Schriftführerin auf eine Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt zu übertragen.

#### **Punkt 3**

#### **Verpflichtung sachkundiger Mitglieder des Umweltausschusses**

**Der Vorsitzende** verpflichtet die sachkundigen Mitglieder des Umweltausschusses Herrn Santillan (Die Linke), Herrn Pagels (FDP) sowie Herrn Kremers (Bündnis 90/Die Grünen) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

#### **Punkt 4**

#### **Beschlusskontrolle**

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

#### **Punkt 5**

**LVR-Freilichtmuseum Lindlar**  
**- Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat**  
**Vorlage 14/112**

Der Umweltausschuss beschließt **einstimmig**:

Der Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Lindlar gemäß Vorlage 14/112 wird zugestimmt.

**Punkt 6**  
**LVR-Freilichtmuseum Kommern**  
**- Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat**  
**Vorlage 14/111**

Der Umweltausschuss beschließt **einstimmig**:

Der Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern gemäß Vorlage 14/111 wird zugestimmt.

**Punkt 7**  
**Öffentlichkeitsarbeit im LVR- Fachbereich Umwelt**  
**- Präsentation der Aufgabenbereiche**  
**- Publikation "Forum Umwelt - Menschen.Netzwerke.Landschaften" (2. Auflage)**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**Punkt 8**  
**LVR-Netzwerk Umwelt Projekt „Wahrsmannshof“, Gewinner beim Wettbewerb**  
**„Menschen und Erfolge“**  
**Vorlage 14/71**

**Herr Dr. Werneke** berichtet über die Preisverleihung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dankt dem LVR für die Förderung im Rahmen des Projektes "Netzwerk Umwelt" sowie für die geleistete Unterstützung. Der Ausschuss bittet, die Präsentationsfolien dem Protokoll beizufügen.

Die politische Vertretung nimmt den Sachverhalt gemäß Vorlage Nr. 14/71 zur Kenntnis.

**Punkt 9**  
**Klimaschutz im LVR - Sachstandsbericht**  
**Vorlage 14/115**

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes gemäß Vorlage 14/115 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Verstetigung des Klimaschutzes im LVR in der dargelegten Weise.

### **Punkt 10**

#### **Präsentation: Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr Vorlage 14/132**

Der Ausschuss nimmt die Präsentation mit Dank zur Kenntnis. Die Verwaltung sagt zu, in den Präsentationstexten künftig Links zu weiterführenden Informationen zu berücksichtigen.

Der Sachverhalt wird gemäß der Vorlage Nr. 14/132 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 11**

#### **Mühlenregion Rheinland: Mühlentag 2014 und Erzählreise durch die rheinischen Mühlen 2014 Vorlage 14/72**

Der Sachstand des Projektes "Mühlenregion Rheinland" wird gemäß Vorlage-Nr. 14/72 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 12**

#### **Veranstaltungen LVR-Forum Umwelt 2015 Vorlage 14/130**

Auf Anregung von **Frau Dr. Leonhards-Schippers** wird die Verwaltung künftig den Programmwurf vor Druckfreigabe im Ausschuss zur Diskussion zu stellen, um Anregungen aus dem Gremium berücksichtigen zu können.

Das Veranstaltungsprogramm 'LVR-Forum Umwelt' für das Jahr 2015 wird gemäß Vorlage-Nr. 14/130 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 13**

#### **8. Tagung der Arbeitsgemeinschaft landesgeschichtlicher und landeskundlicher Internet-Portale in Deutschland (AG Regionalportale Deutschlands) 19. Mai – 21. Mai 2014 in Köln Vorlage 14/41**

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur 8. Tagung der Arbeitsgemeinschaft landesgeschichtlicher und landeskundlicher Internet-Portale in Deutschland (AG Regionalportale Deutschlands) zur Kenntnis.

### **Punkt 14**

#### **Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

### **Punkt 15**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**Punkt 16**  
**Verschiedenes**

**Herr Bündgens** bittet mit Hinweis auf die finanzielle Situation in den Mitgliedskörperschaften des LVR um eine sensible Umgehensweise bei der Ausstattung von Publikationen.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erläutert **Frau LVR- Dezernentin Karabaic** den derzeitigen Stand der Vorbereitungen zum Veranstaltungsformat "Stadt Land Fluss" im Jahr 2015.

Essen, 15.12.2014

Der Vorsitzende

F l i ß

Köln, 28.11.2014

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

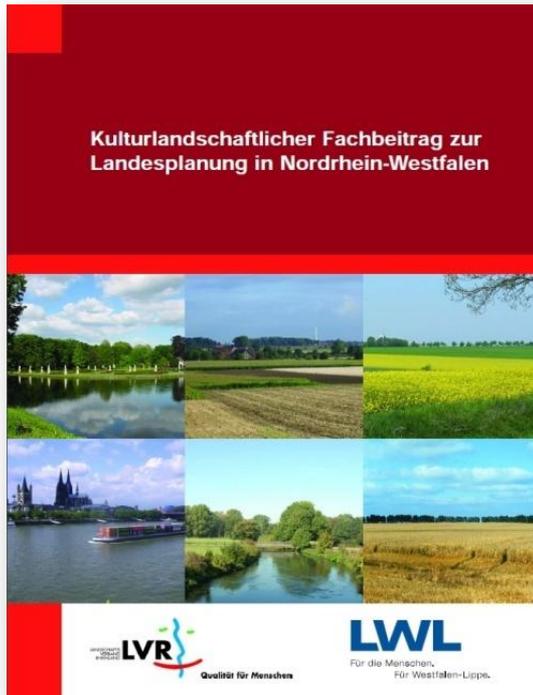
K a r a b a i c

# Fachbeiträge Kulturlandschaft zur Landes- und Regionalplanung

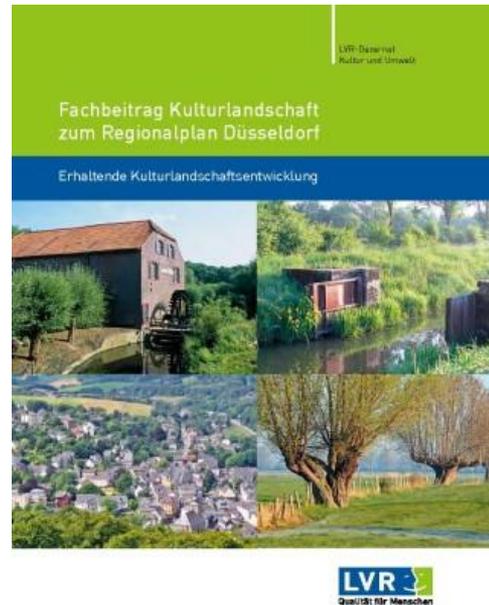
**Umweltausschuss Sitzung am 20.11.2014**

Berichterstatter: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (90.60)

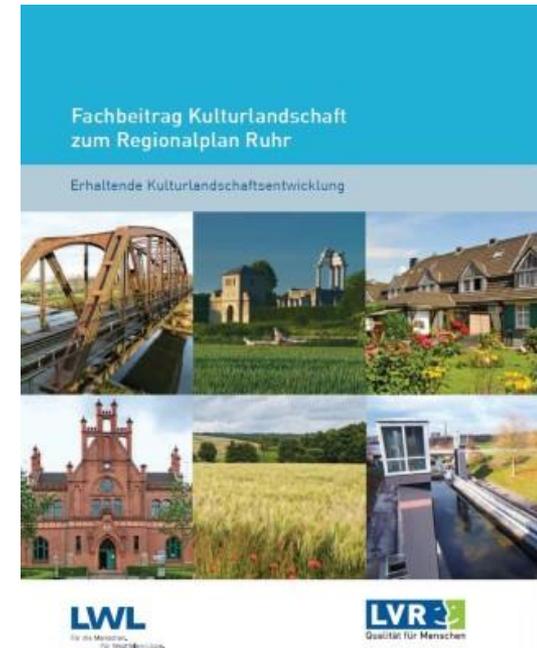
# Vorliegende Fachbeiträge



2007



2013



2014

## **Momentan in Bearbeitung: Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln**

**Fertigstellung 2015**

**Übergabe der shape files zu den erhobenen Daten: Frühjahr 2015**

**Fertigstellung Entwurfsfassung des Fachbeitrages: Sommer 2015**

**Arbeiten am Lay-out,  
Satz und Druck ab 30.6.2015**



## Erarbeitung von Fachbeiträgen „Kulturlandschaft“ – „Basisgutachten der Landschaftsverbände zum LEP“

- Erarbeitung eines gemeinsamen Fachbeitrages von LVR und LWL 2007 zum Landesentwicklungsplan (LEP)
- Übernahme von Ergebnissen in den Entwurf zum LEP
- Ziel: Frühzeitige Bereitstellung von Informationen innerhalb der informellen Phase der Planaufstellung vor dem formellen Beteiligungsverfahren



The screenshot shows a web browser window with the address [www.nrw.de/web/media\\_get.php?mediaid=28696&fileid=94615&sprachid=1](http://www.nrw.de/web/media_get.php?mediaid=28696&fileid=94615&sprachid=1). The page content features the logo of the Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (State Chancellery of North Rhine-Westphalia) in the top right corner. The main visual is a map of North Rhine-Westphalia overlaid with a grid of green squares. A blue line representing a river or boundary is drawn across the map. Several red squares are placed on the grid, indicating specific locations. A white text box in the lower-left quadrant of the map contains the text: **LEP NRW.**  
Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen. In the bottom right corner of the map area, the text **ENTWURF** and **Stand 25.6.2013** is displayed. The Windows taskbar at the bottom shows the Start button, several application icons, and the system tray with the date 31.10.2014 and time 13:36.

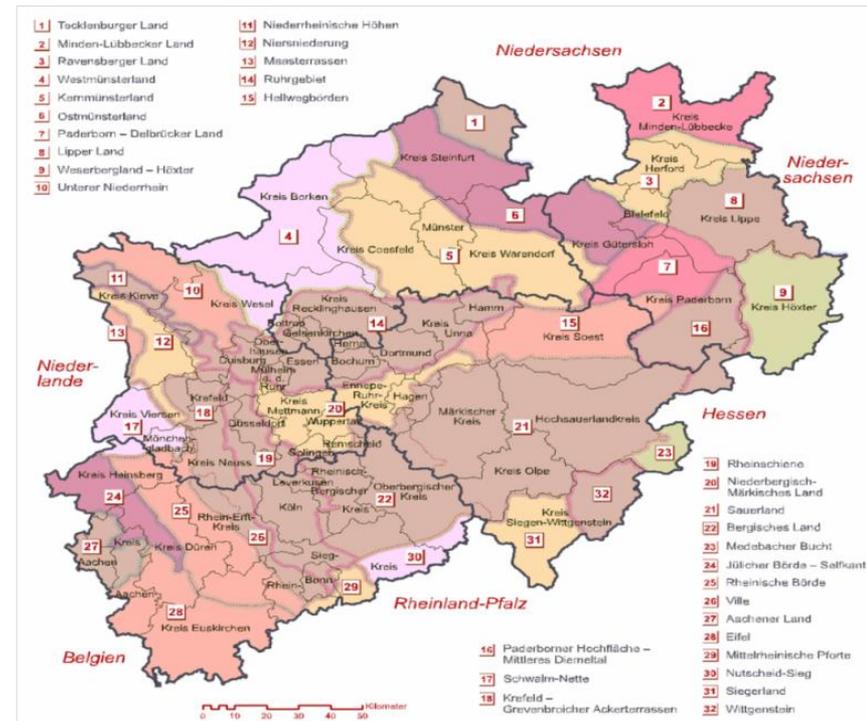
## Kulturlandschaften/Kulturlandschaftsräume

- Gekennzeichnet durch zusammengehörige Merkmale in der naturräumlichen Ausstattung, der Geschichte sowie dem überlieferten kulturellen Erbe

- Kulturlandschaft ist überall

- die regionale Prägung variiert

- Zitat aus dem LEP-Entwurf, S.15: *„Die Vielfalt der Kulturlandschaften und des raumbedeutsamen Erbes ist im besiedelten und unbesiedelten Raum zu erhalten und im Zusammenhang mit anderen Nutzungen und raumbedeutsamen Maßnahmen zu gestalten.“* Zitat Ende





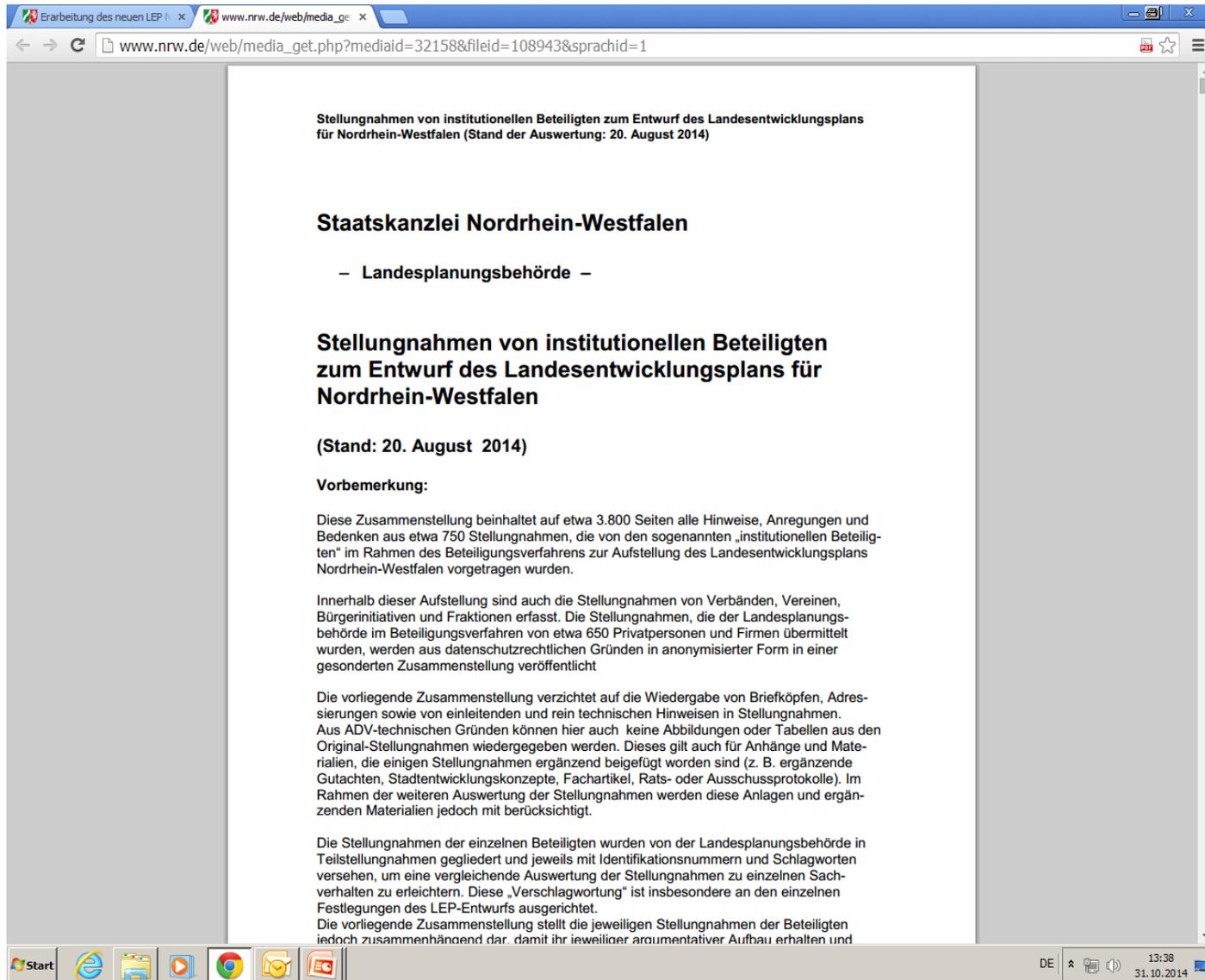
# LEP NRW Entwurf 2014

## 1.2. Aufgabe, Leitvorstellung und strategische Ausrichtung der Landesentwicklung

Zitat S.7:

### ***„Regionale Vielfalt und Identität entwickeln***

*Durch „erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung“ soll die Vielfalt der nordrhein-westfälischen Kulturlandschaften und das kulturlandschaftliche Erbe erhalten und als Anker der regionalen Identität entwickelt werden....“*



Erarbeitung des neuen LEP x www.nrw.de/web/media\_ge x

www.nrw.de/web/media\_get.php?mediaid=32158&fileid=108943&sprachid=1

**Stellungnahmen von institutionellen Beteiligten zum Entwurf des Landesentwicklungsplans für Nordrhein-Westfalen (Stand der Auswertung: 20. August 2014)**

**Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen**

– Landesplanungsbehörde –

**Stellungnahmen von institutionellen Beteiligten zum Entwurf des Landesentwicklungsplans für Nordrhein-Westfalen**

**(Stand: 20. August 2014)**

**Vorbemerkung:**

Diese Zusammenstellung beinhaltet auf etwa 3.800 Seiten alle Hinweise, Anregungen und Bedenken aus etwa 750 Stellungnahmen, die von den sogenannten „institutionellen Beteiligten“ im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen vorgetragen wurden.

Innerhalb dieser Aufstellung sind auch die Stellungnahmen von Verbänden, Vereinen, Bürgerinitiativen und Fraktionen erfasst. Die Stellungnahmen, die der Landesplanungsbehörde im Beteiligungsverfahren von etwa 650 Privatpersonen und Firmen übermittelt wurden, werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in anonymisierter Form in einer gesonderten Zusammenstellung veröffentlicht

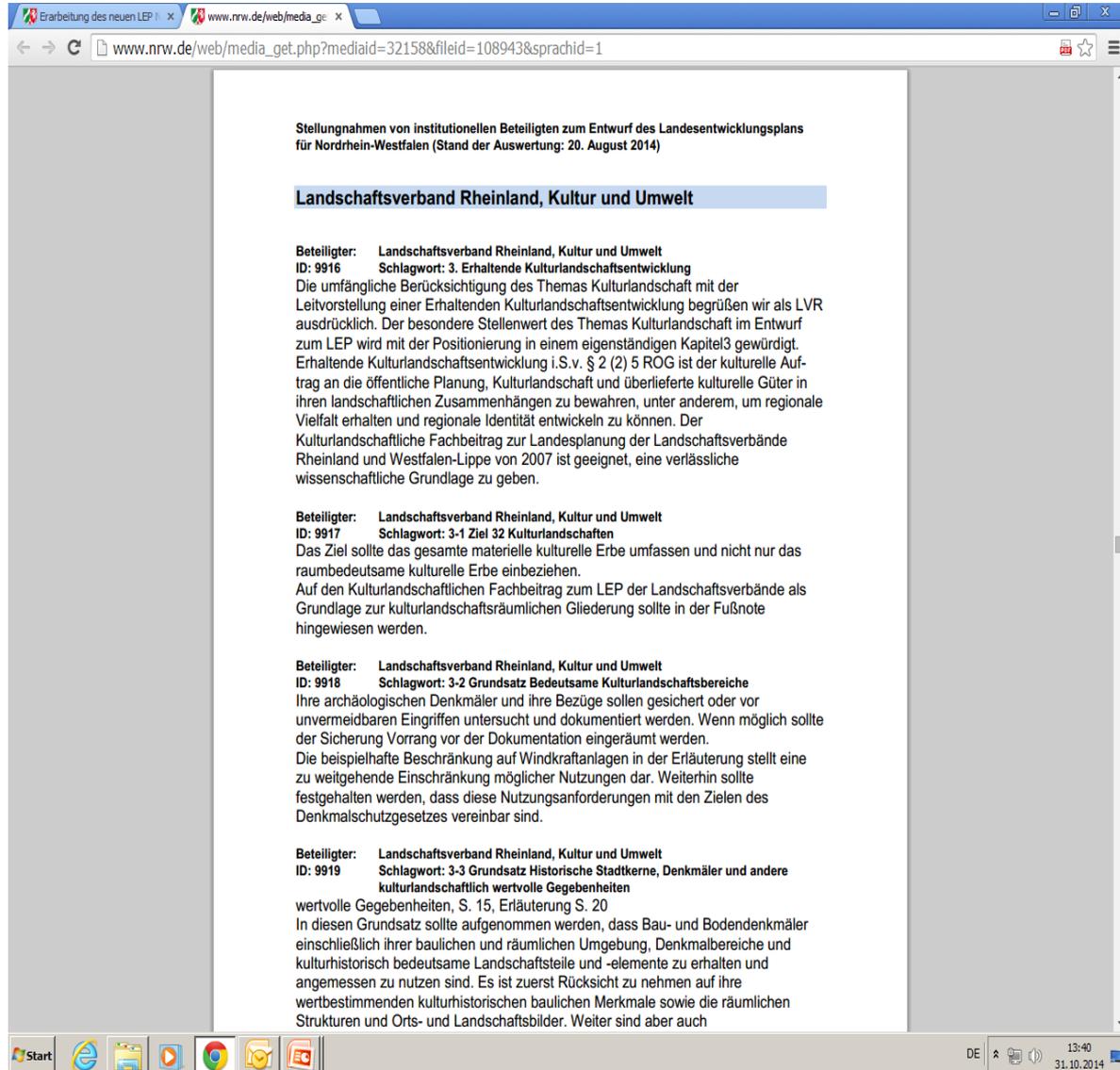
Die vorliegende Zusammenstellung verzichtet auf die Wiedergabe von Briefköpfen, Adressierungen sowie von einleitenden und rein technischen Hinweisen in Stellungnahmen. Aus ADV-technischen Gründen können hier auch keine Abbildungen oder Tabellen aus den Original-Stellungnahmen wiedergegeben werden. Dieses gilt auch für Anhänge und Materialien, die einigen Stellungnahmen ergänzend beigelegt worden sind (z. B. ergänzende Gutachten, Stadtentwicklungskonzepte, Fachartikel, Rats- oder Ausschussprotokolle). Im Rahmen der weiteren Auswertung der Stellungnahmen werden diese Anlagen und ergänzenden Materialien jedoch mit berücksichtigt.

Die Stellungnahmen der einzelnen Beteiligten wurden von der Landesplanungsbehörde in Teilstellungnahmen gegliedert und jeweils mit Identifikationsnummern und Schlagworten versehen, um eine vergleichende Auswertung der Stellungnahmen zu einzelnen Sachverhalten zu erleichtern. Diese „Verschlagwortung“ ist insbesondere an den einzelnen Festlegungen des LEP-Entwurfs ausgerichtet.

Die vorliegende Zusammenstellung stellt die jeweiligen Stellungnahmen der Beteiligten jedoch zusammenhängend dar, damit ihr jeweiliger argumentativer Aufbau erhalten und

Start | 13:38 | 31.10.2014

# Dienststellen- übergreifende Stellungnahme und inhaltliche Harmonisierung mit dem LWL



Erarbeitung des neuen LEP | X | www.nrw.de/web/media\_ge | X

www.nrw.de/web/media\_get.php?mediaid=32158&fileid=108943&sprachid=1

**Stellungnahmen von institutionellen Beteiligten zum Entwurf des Landesentwicklungsplans für Nordrhein-Westfalen (Stand der Auswertung: 20. August 2014)**

**Landschaftsverband Rheinland, Kultur und Umwelt**

**Beteiligter:** Landschaftsverband Rheinland, Kultur und Umwelt  
**ID:** 9916 **Schlagnwort:** 3. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung  
 Die umfängliche Berücksichtigung des Themas Kulturlandschaft mit der Leitvorstellung einer Erhaltenden Kulturlandschaftsentwicklung begrüßen wir als LVR ausdrücklich. Der besondere Stellenwert des Themas Kulturlandschaft im Entwurf zum LEP wird mit der Positionierung in einem eigenständigen Kapitel3 gewürdigt. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung i.S.v. § 2 (2) 5 ROG ist der kulturelle Auftrag an die öffentliche Planung, Kulturlandschaft und überlieferte kulturelle Güter in ihren landschaftlichen Zusammenhängen zu bewahren, unter anderem, um regionale Vielfalt erhalten und regionale Identität entwickeln zu können. Der Kulturlandschaftliche Fachbeitrag zur Landesplanung der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe von 2007 ist geeignet, eine verlässliche wissenschaftliche Grundlage zu geben.

**Beteiligter:** Landschaftsverband Rheinland, Kultur und Umwelt  
**ID:** 9917 **Schlagnwort:** 3-1 Ziel 32 Kulturlandschaften  
 Das Ziel sollte das gesamte materielle kulturelle Erbe umfassen und nicht nur das raumbedeutsame kulturelle Erbe einbeziehen.  
 Auf den Kulturlandschaftlichen Fachbeitrag zum LEP der Landschaftsverbände als Grundlage zur kulturlandschaftsräumlichen Gliederung sollte in der Fußnote hingewiesen werden.

**Beteiligter:** Landschaftsverband Rheinland, Kultur und Umwelt  
**ID:** 9918 **Schlagnwort:** 3-2 Grundsatz Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche  
 Ihre archäologischen Denkmäler und ihre Bezüge sollen gesichert oder vor unvermeidbaren Eingriffen untersucht und dokumentiert werden. Wenn möglich sollte der Sicherung Vorrang vor der Dokumentation eingeräumt werden.  
 Die beispielhafte Beschränkung auf Windkraftanlagen in der Erläuterung stellt eine zu weitgehende Einschränkung möglicher Nutzungen dar. Weiterhin sollte festgehalten werden, dass diese Nutzungsanforderungen mit den Zielen des Denkmalschutzgesetzes vereinbar sind.

**Beteiligter:** Landschaftsverband Rheinland, Kultur und Umwelt  
**ID:** 9919 **Schlagnwort:** 3-3 Grundsatz Historische Stadtkerne, Denkmäler und andere kulturlandschaftlich wertvolle Gegebenheiten  
 wertvolle Gegebenheiten, S. 15, Erläuterung S. 20  
 In diesen Grundsatz sollte aufgenommen werden, dass Bau- und Bodendenkmäler einschließlich ihrer baulichen und räumlichen Umgebung, Denkmalbereiche und kulturhistorisch bedeutsame Landschaftsteile und -elemente zu erhalten und angemessen zu nutzen sind. Es ist zuerst Rücksicht zu nehmen auf ihre wertbestimmenden kulturhistorischen baulichen Merkmale sowie die räumlichen Strukturen und Orts- und Landschaftsbilder. Weiter sind aber auch

Start | Internet Explorer | Firefox | Chrome | Mail | LVR | DE | A | 13:40 | 31.10.2014

# LEP NRW Entwurf 2014

## Kapitel 3: Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung

Stichworte:

29 landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche KLB, deren wertgebende Elemente und Strukturen als Zeugnisse des landschafts- und baukulturellen Erbes erhalten werden sollen

Zitat S. 15:

*„...In der Regionalplanung sollen ergänzend weitere „bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche“ mit ihren wertgebenden Elementen und Strukturen berücksichtigt werden....“*

Diese Kulturlandschaftsbereiche (KLB) bilden zusammen mit den archäologischen Bereichen den inhaltlichen Kern der Fachbeiträge

KuLaDig - Objektansicht x

www.kuladig.de/Objektansicht.aspx?extid=A-EK-20080730-0014

## Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Ruhrtal (KLB 14.31) (Bochum, ...)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Fluss, Fabrik (Baukomplex), Fabrikantenvilla, Burg, Bergwerksgelände

Fachsicht: Historische Kulturlandschaft (mehrere Fachsichten)



Das Ruhrtal in Höhe des Kattenturms in Essen Kettwig (2008)  
Copyright-Hinweis: Buchholz, Karl-Heinz  
Fotograf/Urheber: Buchholz, Karl-Heinz  
Medientyp: Bild

Das Ruhrtal ist hier beschrieben als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Der ausgewiesene Teil des Flusstals zwischen Westhofen und Ruhrort ist von außerordentlicher Bedeutung für die erste Phase der Industrialisierung des Ruhrgebiets, geprägt von Einrichtungen und Anlagen für die Schifffahrt und die Industrie, aber auch von mittelalterlichen und nachmittelalterlichen Orten, Industriellenvillen, Park- und Grünanlagen sowie Arbeitersiedlungen. Eine Besiedlung des Ruhrtals ist seit dem Frühmittelalter nachgewiesen (Ringwallanlage „Alteburg“ bei Werden). Bis ins 19. Jahrhundert dominierten zahlreiche mittelalterliche Burganlagen, Einzelhöfe, kleine Weiler und Kirchdörfer das offene Ruhrtal und bilden auch heute wichtige Elemente der Kulturlandschaft (z.B. Ruine Kattenturm bei Kettwig). Zu erwähnen sind ebenso die Klosteranlagen Werden (sehr hohe Bedeutung im Mittelalter), Steele und Saam.

Bereits im Spätmittelalter begann der Abbau der an der Ruhr ausbeißenden Steinkohlenflöze. Aus der Zeit vom 16. bis in das frühe 19. Jahrhundert sind



in Karte anzeigen  
Hinweis zu diesem Objekt geben

**Gemeinde:** Bochum, Dortmund, Essen, Hagen, Hattingen, Heiligenhaus, Herdecke, Mülheim an der Ruhr, Ratingen, Schwerte, Velbert, Wetter (Ruhr), Witten  
**Kreis:** Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr-Kreis, Essen, Hagen, Mettmann, Mülheim a.d. Ruhr, Unna

### Übergeordnetes Objekt

**Kulturlandschaft Ruhrgebiet**  
Beginn 2001



### Verwandte Objekte (28)

**Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Wesertal zwischen Porta Westfalica und Schlüsselburg (KLB 2.03)**  
Beginn 2001  
Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich in Nordrhein-

Start | Internet Explorer | Firefox | Chrome | Mail | Skype | 14:08 31.10.2014

KuLaDig - Objektansicht
www.kuladig.de/Objektansicht.aspx?extid=A-EK-20080730-0078

Anmelden Hinweis geben



Kultur. Landschaft. Digital.

Start Erweiterte Suche Ergebnisliste Karte Objektansicht Hilfe

Suchen

<< Objekt 1 von 2 >>
Gehe zu Seite
Ergebnisspeicher A (aktuell 2 Objekte)
Erweiterte Suche

## Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Duisburg-Ruhrort (KLB 14.14) (Duisburg)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadt



Die Homburger Brücke bei Duisburg-Ruhrort (2007)  
Copyright-Hinweis: Gregori, Jürgen / Landschaftsverband Rheinland  
Fotograf/Urheber: Gregori, Jürgen  
Medientyp: Bild

Fachsicht: Historische Kulturlandschaft (mehrere Fachsichten)



in Karte anzeigen  
Hinweis zu diesem Objekt geben

**Gemeinde:** Duisburg  
**Kreis:** Duisburg

Der Kulturlandschaftsbereich umfasst die weit der Ruhrmündung gelegene mittelalterliche Stadt und die Hafenanlagen.

Der seit 1905 zu den Duisburg-Ruhrorter Häfen gehörende Hafenteil ist die Keimzelle des einst größten Binnenhafens Europas. Der krummstabförmige Werfthafen mit zugehörigen Bauten der Hanielschen Werft verweist auf die Bedeutung des Hafens als Umschlagplatz für die seit Anfang des 19. Jahrhunderts aufstrebende Schwerindustrie des Ruhrgebiets. Kohlen- und Stahlinsel sowie Eisenbahnhafen und die mehrfach verlegte Ruhrmündung zeugen von dieser Entwicklung.

**Übergeordnetes Objekt**

**Kulturlandschaft Ruhrgebiet**  
Beginn 2001



**Untergeordnete Objekte (1)**

Start Erweiterte Suche Ergebnisliste Karte Objektansicht Hilfe

metropol Ruhr

Freitag, 31.10.2014

REGIONALVERBAND RUHR  
Regionalverband Ruhr

STARTSEITE | LAND & LEUTE | TIPPS & TERMINE | FREIZEIT & SPORT | KULTUR | WIRTSCHAFT | WISSENSCHAFT & BILDUNG | REGIONALVERBAND RUHR

Über uns | Ruhrparlament | Regionalplanung | Informelle Planung | Route Industriekultur | Emscher Landschaftspark | Forstwirtschaft | Umwelt & Freiraum | Öffentlichkeitsarbeit | Freizeitentwicklung | Karten & Geodaten | Statistik & Analysen | Wirtschaft & Tourismusförderung | Kultur & Sportförderung | Europa

FACHDIALOGE

- Perspektiven
- Regionalforum Zukunft
- Regionalforum Herausforderung
- Fachdialoge**
- Über den regionalen Diskurs

[Startseite Regionaler Diskurs](#)

» METROPOLRUHR.DE » REGIONALVERBAND RUHR » FACHDIALOGE

### Fachdialog Kulturlandschaften am 12. Dezember 2012 in Essen

Die Kulturlandschaft Wert schätzen, die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge sowie die regionalen Zusammengehörigkeiten wahren, so lauteten die wichtigsten Appelle beim Fachdialog Kulturlandschaften, zu dem der Regionalverband Ruhr (RVR) am 12. Dezember 2012 nach Essen eingeladen hatte.

IMPRESSIIONEN AUS DEM FACHDIALOG



Große Resonanz

Mehr als 80 Vertreter aus den Landschaftsverbänden, Landwirtschaftskammern, Naturschutz, Verwaltung und Landespolitik diskutierten gemeinsam mit den Referenten und dem RVR darüber, welche Aufgabe und Möglichkeiten die Regionalplanung bei dem Schutz und der Weiterentwicklung von Kulturlandschaften hat und wo die Regionalentwicklung ein wichtiger Baustein

REGIONALVERBAND RUHR

KONTAKT & INFOS

Regionalverband Ruhr  
Referat Staatliche Regionalplanung  
Christiane Asche  
Kronprinzenstr. 35  
45128 Essen  
Telefon: +49 (0) 201 / 2069-6353  
Telefax: +49 (0) 201 / 2069-598  
[Kontakt](#)

Tausendsassa  
metropolruhr.de

Start | Internet Explorer | Firefox | Chrome | Mail | Start

DE 13:21 31.10.2014

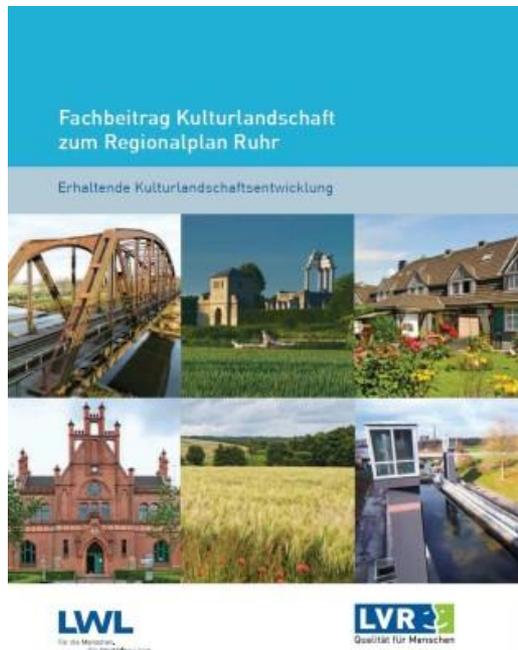
## Präsentation in Herne am 17.3.2014



## Momentan Erarbeitung einer Informationsbroschüre zum Fachbeitrag und Kurzdarstellung des Themas Kulturlandschaft

### Themen der Broschüre

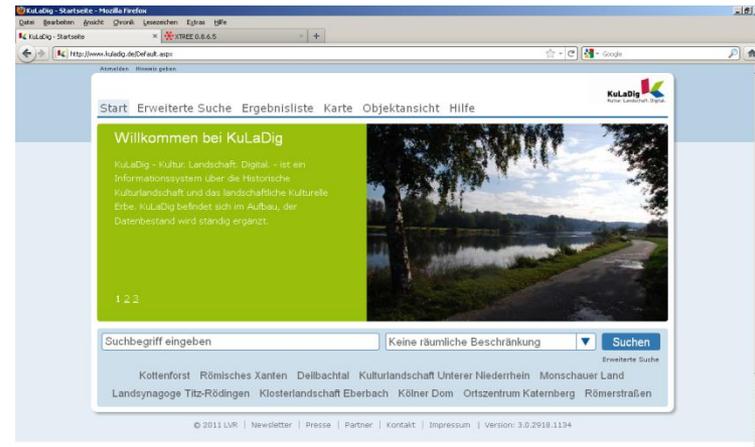
- Einführung in das Thema / die Aufgabenstellung
- Kulturlandschaftliche Vielfalt in der Region
- Bedeutung der Kulturlandschaftsbereiche
- Fachliche Zielsetzungen zur Kulturlandschaft
- Ausblick: Kulturlandschaft als Thema im neuen Regionalplan



## KuLaDig als Informationssystem zur Kulturlandschaft

[www.kuladig.lvr.de](http://www.kuladig.lvr.de)

Dessen Konzept ist ausdrücklich auf Zusammenarbeit und Zuarbeit angelegt und wird dann zukünftig den Kommunen zur Verfügung stehen, wenn die Planwerke fertiggestellt sind und auf der kommunalen Ebene Entscheidungen zu treffen sind.



**Vielen Dank**  
**für Ihre Aufmerksamkeit.**